

## INFORMATION ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN FÜR BESCHÄFTIGTE INFORMATIONEN NACH ART. 12, 13, 21 DSGVO

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch **Stadt Parfümerie Pieper GmbH Parfümerie International** sowie die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte.

### I. Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung als Unternehmen, bei dem Sie beschäftigt sind ist:

**Stadt-Parfümerie Pieper GmbH Parfümerie International**  
Baukauer Str. 45  
44653 Herne  
[datenschutz@pieper.de](mailto:datenschutz@pieper.de)

#### Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

**Gesellschaft für Personaldienstleistungen mbH**  
Pestalozzistraße 27  
34119 Kassel  
+49 561 78968-93  
[datenschutz@gfp24.de](mailto:datenschutz@gfp24.de)

### II. Verarbeitete Datenkategorien, Herkunft der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, [Mobil-]Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokoll- bzw. Metadaten sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, ggf. tätigkeitsbezogene Leistungsdaten, ggf. Daten zur Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung sowie Verhaltensdaten, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten, Fahrerlaubnisdaten, ggf. Verkehrsordnungswidrigkeiten [bei Dienstfahrzeugberechtigten], Bilddaten, ggf. Vermögensverhältnisse [Pfändung] sowie die Steueridentifikationsnummer).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften personenbezogene Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

In den vorgenannten Daten sind auch Daten besonderer Kategorien im Sinne des Art. 9 Abs 1 DSGVO enthalten, welche nach der DSGVO besonderen Schutz genießen und nur bei Vorliegen besonderer Voraussetzungen verarbeitet werden dürfen. Hierzu zählen alle Daten, aus denen rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische und biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung. Personenbezogene Daten besonderer Kategorien verarbeiten wir ausschließlich zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken und auf Grundlage der in dieser Datenschutzerklärung genannten Rechtsgrundlagen.

### III. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. dem Betriebsverfassungsgesetz – BetrVG, dem Arbeitszeitgesetz – ArbZG, den Sozialgesetzbüchern – SGB I-XII etc.).

#### 1. Erfüllung vertraglicher Pflichten

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Betriebsvereinbarungen, ggf. tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO und § 26 Abs. 4 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

#### 2. Ihre erteilte Einwilligung

Ggf. verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG. Die erteilte Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Den Widerruf der Einwilligung können Sie an die unter Ziff. I. genannten Kontaktdaten richten. Bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitungen bleiben rechtmäßig. Soweit die Datenspeicherung auf eine Einwilligung gestützt wurde und keine

anderweitigen Rechtsgrundlagen für die Speicherung bestehen, werden wir Ihre Daten nach dem Widerruf löschen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Informationen, die Sie im Rahmen der Einwilligung erhalten bzw. erhalten haben.

Im Einzelfall kann eine erteilte Einwilligung nach § 22 des Kunsturhebergesetzes (KunstUrhG) zu beurteilen sein, insbesondere bei Foto- oder Videoaufnahmen im Rahmen von Medienproduktionen. Bei einer nach § 22 KunstUrhG erteilten Einwilligung ist die Möglichkeit des Widerrufs unter Umständen eingeschränkt, sodass sich der Widerruf nicht auf die Verwendungsmöglichkeit von Lichtbildaufnahmen (Fotos und Videos) bezieht. Auf diese Folge werden wir Sie im Einzelfall zuvor hinweisen.

### 3. Rechtliche Verpflichtung

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber, insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts sowie nach dem Geldwäschegesetz oder Antiterrorgesetzen erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i. V. m. § 26 BDSG sowie den jeweiligen bereichsspezifischen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften.

### 4. Berechtigtes Interesse

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Hierzu zählen:

- Zwecke des Managements, der Prozessoptimierung und der Organisation der Arbeit;
- Wirtschafts- und Personalplanung;
- Vorbereitung von Personal- und sonstigen Unternehmensentscheidungen;
- Sicherheits-, Qualitäts-, Verhaltens- und Leistungskontrollen;
- Schutz unseres Eigentums und sonstiger Rechte bzw. der Kunden und Geschäftspartner;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten gegen uns und/oder Dritte;
- Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses;
- Inanspruchnahme der Rechte von Beschäftigten;
- Allgemeine Geschäftssteuerung;
- Durchführung uns erteilter Aufträge;
- Einhaltung von Verpflichtungen aus Verträgen mit Dritten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes;
- Durchführung von eLearning-Maßnahmen;
- Zwecke der internen Kommunikation und
- sonstige Verwaltungszwecke.

### IV. Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten und Rechtsgrundlage

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden, dient die Verarbeitung vorrangig der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung zur Erfassung und Gewährung gesetzlich vorgeschriebenen Zusatzurlaubs, Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe, Verarbeitung der Religionszugehörigkeit zur Abführung der Kirchensteuer). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) i. V. m. Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG.

Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h), Abs. 3 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z. B. betriebliches Gesundheitsmanagement). Die erteilte Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Den Widerruf der Einwilligung können Sie an die unter Ziff. I. genannten Kontaktdaten richten. Bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitungen bleiben von dem Widerruf unberührt und rechtmäßig. Soweit die Datenspeicherung auf eine Einwilligung gestützt wurde und keine anderweitigen Rechtsgrundlagen für die Speicherung bestehen, werden wir die Sie betreffenden Daten nach dem Widerruf löschen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Informationen, die Sie im Rahmen der Einwilligung erhalten bzw. erhalten haben.

Sollten personenbezogene Daten darüber hinaus für einen in dieser Datenschutzerklärung genannten Zweck verarbeitet werden, informieren wir Sie zuvor darüber.

## V. Übermittlung personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die mit der Datenverarbeitung betraut sind und die Daten zur ordnungsgemäßen Datenverarbeitung und Erfüllung dieser Aufgabe benötigen.

Soweit wir zur Durchführung und Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleister in Anspruch nehmen, werden die Vertragsverhältnisse nach den Bestimmungen der DSGVO und des BDSG geregelt und die Dienstleister vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. So stellen wir die Einhaltung datenschutzrechtlicher Anforderungen sicher. Eine Liste von uns derzeit eingesetzter Auftragsverarbeiter und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können unter den unter Ziff. I. angegebenen Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten angefordert werden.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermittelt werden, soweit dies zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Bundesagentur für Arbeit, Finanzbehörden, Gerichte, Ordnungsbehörden, Polizeibehörden);
- Ihre jeweilige kontoführende Bank des Gehaltskontos (SEPA-Zahlungsträger);
- Annahmestellen der Krankenkassen;
- Stellen, die Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten;
- Stellen, die vermögenswirksame Leistungen auszahlen / die Auszahlung ermöglichen;
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen;
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz.

## VI. Besondere Hinweise zu unserem „Hinweissystem“

Im Rahmen des von uns eingerichteten Hinweissystems nehmen wir Hinweise auf Rechtsverletzungen entgegen. Dabei können von der hinweisgebenden Person auch Daten anderer Beschäftigter angegeben werden, wenn dies für den gemeldeten Sachverhalt von Bedeutung ist, darunter auch Daten besonderer Kategorien. Ferner können personenbezogene Daten, die Sie betreffen, bei Dritten erhoben werden, wenn die Ermittlungen einen Zusammenhang mit Ihrer Person ergeben, oder Dritte aus sonstigen Gründen Daten zu Ihrer Person im Rahmen der Befragungen mitteilen. Erhobene Daten werden gespeichert und im Rahmen der Ermittlung und Auswertung des tatsächlichen Sachverhalts berücksichtigt und erforderlichenfalls Teil eines Abschlussberichtes. Die Verarbeitung nach dieser Ziff. VI. kann sich auf Sie als betroffene Person der Meldung beziehen sowie auf Sie als meldende Person.

Wir verarbeiten Ihre Daten nach den im Folgenden genannten Rechtsgrundlagen:

- **Erfüllung vertraglicher Pflichten – Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO:** Wir verarbeiten Ihre Daten zur Vertragserfüllung, wie etwa bei Arbeits- oder Dienstverträgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach dem konkreten Vertrag, wie diese in den Vertragsunterlagen dokumentiert sind.
- **Interessenabwägung – Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO:** Wir verarbeiten Ihre Daten auf Basis einer Interessenabwägung. Das berechnete Interesse liegt in der Aufklärung von Rechtsverletzungen.
- **Einwilligung – Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO:** Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- **Rechtliche Verpflichtung – Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO:** Wir verarbeiten personenbezogene Daten in Verbindung mit dem Hinweissystem um unseren Pflichten aus dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) zu erfüllen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten besonderer Kategorien zur Erfüllung unserer Aufgaben aus §§ 13 und 24 des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) erforderlich ist (§ 10 HinSchG).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) dürfen nur unter besonderen Voraussetzungen verarbeitet werden. Zusätzlich zu den vorstehenden Rechtsgrundlagen werden besondere Kategorien personenbezogener Daten daher nur verarbeitet, wenn zusätzlich eine Rechtsgrundlage nach Art. 9 DSGVO besteht, insbesondere wenn die Verarbeitung ist zur Durchsetzung unserer Ansprüche oder unserer Verteidigung gegen Inanspruchnahme durch Dritte oder im Rahmen eines straf- oder verwaltungsrechtlichen Verfahrens und/oder zur Vorbereitung und Prüfung der vorgenannten erforderlich ist (Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO); im Übrigen gelten die in diesen Datenschutzhinweisen genannten Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten.

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt, wenn eine Rechtsgrundlage dies gestattet und die Übermittlung erforderlich ist. Innerhalb unseres Hauses erhalten die Stellen personenbezogene Daten, welche die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Hierzu zählt auch die Ermittlung des Sachverhalts durch Befragung anderer Beschäftigter.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten kann ferner an die von uns beauftragte Rechtsanwaltskanzlei erfolgen, wenn diese die Ermittlungen auf Hinweise durchführt und/oder Hinweise direkt durch die Rechtsanwaltskanzlei entgegengenommen werden gemäß dem Gegenstand der Beauftragung durch uns. Die Rechtsanwaltskanzlei wird dabei in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung tätig und nicht im Wege der Auftragsverarbeitung im Sinne von Art. 28 DSGVO.

Die Kontaktdaten der Rechtsanwaltskanzlei lauten wie folgt:

### WGW Rechtsanwältin

WGW Wagner Rechtsanwältin Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Universitätsstraße 60, 44789 Bochum  
Telefon: +49 (0)234/588440-0 | info@wgw.law

Die Kontaktdaten des dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

### Dipl.-Inf. Olaf Tenti

GDI Gesellschaft für Datenschutz und Informationssicherheit mbH  
Körnerstraße 45, 58095 Hagen  
Tel.: +49 (0)2331/356832-0 | datenschutz@gdi-mbh.eu

Die Daten werden gemäß § 11 Abs. 5 HinSchG zwei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Falls die Daten zur Durchsetzung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich werden sind oder andere Aufbewahrungspflichten bestehen, die im Übrigen in diesen Datenschutzhinweisen genannt sind, werden Ihre Daten ggf. länger gespeichert und verarbeitet.

Im Zusammenhang mit dem Hinweissystem können Ihre Datenschutzrechte wie folgt eingeschränkt sein:

- **Löschungsrecht:** Dieses Recht ist eingeschränkt, wenn wir Daten künftig zur Abwehr oder Durchsetzung rechtlicher Ansprüche benötigen (Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO) oder wenn wir einer rechtlichen Verpflichtung zur Verarbeitung unterliegen (Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO, § 35 Abs. 3 BDSG)
- **Auskunftsrecht:** Das ist eingeschränkt, wenn hierdurch Informationen offenbart würden, die nach einer Rechtsvorschrift oder ihrem Wesen nach, insbesondere wegen der überwiegenden berechtigten Interessen eines Dritten, geheim gehalten werden müssen (§ 29 Abs. 1 S. 2 BDSG).

## VII. Rechte als betroffene Person

Sie können unter den unter Ziff. I. genannten Kontaktinformationen Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DSGVO i. V. m. § 34 BDSG). Darüber hinaus können Sie unter Einhaltung der gesetzlichen Voraussetzungen die Berichtigung von Daten (Art. 16 DSGVO) sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 17 DSGVO). Soweit die Löschung von Daten nicht vorgenommen werden kann, z. B., weil wir gesetzlich verpflichtet sind die Daten aufzubewahren, werden wir die Daten mit einem Sperrhinweis versehen und nur noch zu den vorgesehenen Zwecken und bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist verarbeiten. Wir werden die Daten in diesem Fall nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist löschen.

Ihnen kann ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO) zustehen.

Sie haben das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierzu können Sie sich unter den unter Ziff. I. genannten Kontaktdaten an uns sowie an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitungen sowie ggf. Datenübermittlungen bleiben rechtmäßig.

## VIII. Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an unseren oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

### Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
oder  
Kavalleriestraße 2-4  
40213 Düsseldorf

Telefon: 02 11/384 24-0

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

## IX. Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten werden gelöscht sobald der Vorgang, für den diese erhoben wurden, abgeschlossen ist und mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr rekonstruiert werden muss. Dies ist in der Regel spätestens der Fall, wenn Verjährungsfristen für etwaige aus dem Vorgang resultierende Rechtsansprüche abgelaufen sind. Die Regelverjährung nach den §§ 195 ff.

des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt drei volle Kalenderjahre nach Ablauf des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist.

**überwiegen, oder soweit die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.**

Wir unterliegen darüber hinaus verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich insbesondere aus handels-, gesellschafts- sowie steuerrechtlichen Vorschriften ergeben können. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. In besonderen Einzelfällen kann die Speicherung auch länger erfolgen, z. B. bei Aufbewahrung der Unterlagen zur Ermöglichung bzw. Abwicklung einer etwaigen betrieblichen Altersversorgung.

Stand: Juli 2023

In Einzelfällen kommen kürzere Löschrufen zur Anwendung, z. B. bezüglich Unterlagen, die nach ihrem Ausscheiden aus unserem Unternehmen nicht mehr benötigt werden. Solche werden in der Regel in einer Frist von drei Monaten nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses gelöscht.

#### **X. Datenübermittlung an Drittländer**

Grundsätzlich haben wir nicht die Absicht, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln. Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR – Drittländer) nur dann, soweit dies zur Ausführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Soweit wir uns zur Ausführung des Beschäftigungsverhältnisses Software / Dienstleistungen Dritter bedienen, können – je nach Verarbeitungszweck – Ihre Daten oder Teile Ihrer Daten in Drittstaaten (z. B. in die Vereinigten Staaten von Amerika) übermittelt werden.

Wir weisen darauf hin, dass mit Wegfall des EU-US-Privacy Shields derzeit für die Vereinigten Staaten ein Angemessenheitsbeschluss i. S. d. Art. 45 Abs. 3 DSGVO der Kommission für ein ausreichendes Datenschutzniveau fehlt. Daher vereinbaren wir mit bestimmten von uns eingesetzten Dienstleistern zum Schutz Ihrer Daten von der EU-Kommission erlassene Standarddatenschutzklauseln i. S. d. Art. 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO. Einige von uns beauftragte Dienstleister stützen sich ferner auf von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigte verbindliche interne Vorschriften i. S. d. Art. 46 Abs. 2 lit. b) i. V. m. Art. 47 DSGVO (sog. Binding Corporate Rules – BCR).

Datenübermittlungen in andere Drittländer finden ebenfalls nur statt, soweit ein Angemessenheitsbeschluss i. S. d. Art. 45 Abs. 3 DSGVO vorliegt (bspw. Kanada, Japan und Schweiz), der Dienstleister über genehmigte BCR verfügt oder wir Standardvertragsklauseln mit dem Dienstleister abgeschlossen haben.

Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie von unserem Datenschutzbeauftragten unter den unter Ziff. 1. angegebenen Kontaktdaten erhalten.

#### **XI. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten**

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung sind Sie verpflichtet alle personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne Bereitstellung dieser Daten sind wir nicht in der Lage, das Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen durchzuführen.

#### **XII. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profilbildung**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung i. S. d. Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. Profiling gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein: Wir können Ihre Daten auswerten, um Ihre potenzielle Eignung für andere, qualifiziertere Tätigkeiten zu ermitteln. Diese Auswertung erfolgt anhand statistischer Verfahren unter Heranziehung von aktuellen Daten und solchen aus der Vergangenheit.

#### **XIII. Widerspruchsrecht – Art. 21 DSGVO**

**Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.**

**Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesen Zwecken verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten**